Presseinformation

15. M rz 2012

Die NÖ Eisenstraße lädt wieder zum Josefifest

Am 18. März in vier Gemeinden am Panoramahöhenweg

Wenn die NÖ Eisenstraße am 18. März wieder zum traditionellen Josefifest lädt, dann wird heuer erstmals nicht direkt am Josefitag, sondern am Sonntag davor gefeiert. Gleich geblieben ist aber das Motto „Rundum gmiatlich", unter dem in den Gemeinden Sonntagberg, St. Leonhard am Walde, Ybbsitz und Randegg am Panoramahöhenweg Brauchtum, Geselligkeit und regionale Kulinarik im Mittelpunkt stehen. Eingeladen sind insbesondere alle Josefs und Josefinen sowie Zimmerer und Tischler, die mit dem Fest ihres Namenspatrons und Schutzheiligen den bevorstehenden Frühling begrüßen.

Am Sonntagberg und in St. Leonhard am Walde startet das Josefifest jeweils um 9 Uhr mit einer Josefi-Messe. Während es in St. Leonhard am Walde danach Josefi-Schnitzel und Josefi-Torte gibt, wartet am Sonntagberg nach dem Josefi-Menü eine Josefi-Wanderung, die ab 14 Uhr zum Mostheurigen Wagenöd führt. Für Wanderer, die sich nach den zahlreichen Labestellen den Retourweg erleichtern möchten, steht ein Shuttledienst zur Verfügung.

In Ybbsitz und Randegg erfolgt der Start jeweils um 11 Uhr: Dabei stehen in Ybbsitz u. a. das Josefi-Schnapsen um den regionstypischen, geschmiedeten Wanderpokal, Demonstrationen der Holzbearbeitung anno dazumal mit einem Oldtimer-Dieselfuchsschwanz sowie eine kleine Wanderung entlang des Panoramahöhenweges bzw. in Randegg ein von der Josefi-Kapelle musikalisch begleiteter Lederhosenfrühschoppen auf dem Programm, ehe hier am eigentlichen Josefitag, Montag, 19. März, ein Josefi-Schießen mit Zimmergewehren stattfindet.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail service@eisenstrasse.info und http://www.panoramahoehenweg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at